

Stadtentwicklung

25.10.2013 / 19.00 Uhr / Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

## KULTURBAUTEN UND KULTUR DES BAUENS 4. Arbeitsgespräch zur CampusEntwicklung im ViktoriaQuartier



Im Mai 2013 hat das C60/Collaboratorium gemeinsam mit der „Architektur: ProjektEntwicklung“ der Hochschule Bochum einen Vorschlag für einen neuen Campus in der Bochumer Innenstadt präsentiert, der von der Öffentlichkeit mit großem Interesse wahrgenommen und bereits in politischen Kreisen diskutiert worden ist. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird die Campus-Idee in den kommenden Monaten in enger Kooperation mit UniverCity Bochum konsequent weiterverfolgt werden.

Im 4. Arbeitsgespräch zur Campus-Entwicklung werden wir uns mit den Potenzialen beschäftigen, die anspruchsvolle Architekturen zum (Er)Leben einer Stadt und ihrer qualitativen Gestaltung beitragen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Leitmotiv der IBA 22: "Wissen schafft Stadt":

"Campus statt Industriegebiet, Kitas statt Produktionshallen, Parks statt Parkplätzen: In den Städten des 21. Jahrhunderts wird Wissen zum sozioökonomischen und soziokulturellen Fundament der Gesellschaft. Diesem Wandel hat sich die Internationale Bauausstellung (IBA) Heidelberg verschrieben. Unter dem Motto „Wissen schafft Stadt“ arbeitet die IBA seit März 2013 daran, die Potenziale Heidelbergs als Stadt der Wissens, als Lern- und Bildungsort zu erschließen. Dazu sollen die Kenntnisse und Kenner aus Architektur, Städtebau, Kultur, Pädagogik, Wissenschaft und Wirtschaft miteinander vernetzt werden, damit insbesondere ihre Schnittstellen in gemeinsame Projekte münden."

[www.iba22.de](http://www.iba22.de)

MIT: Carl Zillich (Kurator der IBA 22 Heidelberg), Gerhard Kalhöfer (Kalhöfer-Korschilgen Köln).

MODERATION: Xaver Egger und Sven Sappelt.

Eine Kooperation des C60/Collaboratoriums mit dem Fachbereich Architektur der Hochschule Bochum und UniverCity Bochum.

EINTRITT: Frei.

[www.c60collaboratorium.de](http://www.c60collaboratorium.de)

